



Modularer Vollverstärker EX-8/EX-8 2.0

Handbuch

1	Einleitung	3
1.1	Lieferumfang	3
1.2	Einspielen	3
1.3	Kundendienst	3
2	Installation und Anschlüsse	4
2.1	Übersicht Rück- und Vorderseite	4
2.2	Analogeingänge	5
2.3	Digitaleingänge	5
2.4	Lautsprecherausgänge	5
2.5	Vorstufenausgänge	6
2.6	Kopfhörerausgänge	6
2.7	AyreLink-Anschlüsse	6
2.8	Taktgeberausgang (Option „digital base“)	6
2.9	USB-Anschluss für Firmware-Updates	6
3	Bedienung	7
3.1	Ruhe- und Betriebsmodus	7
3.2	Eingangswahl	7
3.3	Lautstärkeregelung	7
3.4	Stummschaltung	7
3.5	Kopfhörer	7
3.6	Display	7
3.7	HDCD	7
3.8	Präemphase	7
3.9	Fernbedienung	8
4	Setup	9
4.1	Setup über die Fernbedienung	9
4.2	Setup über die Fronttasten	9
4.2.1	Input (Eingang)	9
4.2.2	Output (Ausgang)	10
4.2.3	Display	10
4.2.4	Network (Netzwerk)	10
4.2.5	System	10
5	Netzwerk und Streaming	11
5.1	Netzwerkverbindung per Kabel	11
5.2	WLAN-Setup über WPS	11
5.3	WLAN-Setup über ein temporär angeschlossenes Netzwerkkabel	11
5.4	WLAN-Setup über die Access-Point-Funktion	11
5.5	Bedien-Apps und Streaming-Dienste	12
6	Firmware-Updates	13
6.1	Updates über das Netzwerk	13
6.2	Updates über USB	13
7	Fehlerbehebung	14
7.1	Fehlermeldungen	14
7.2	Probleme mit dem USB-Audioeingang	14
7.3	Probleme mit der Netzwerkverbindung	14
8	Technische Daten	15
9	Sicherheits- und sonstige Hinweise	16

1 Einleitung

Danke, dass Sie sich für den modularen Vollverstärker EX-8 bzw. EX-8 2.0 von Ayre Acoustics entschieden haben!

Der EX-8 ist ein vollsymmetrisch aufgebauter Vollverstärker. Er kann ab Werk oder nachträglich mit folgenden optionalen Modulen bestückt werden:

- D/A-Wandler-Modul mit AES/EBU-, Cinch- und TosLink-Digitaleingängen (Option „digital base“)
- USB-Modul mit USB-Audioeingang (Option „usb“; nur in Verbindung mit „digital base“)
- Netzwerkstreamer mit Netzwerkanschluss (Option „net“; nur in Verbindung mit „digital base“)

Im Menü **System** > **Options Installed** wird angezeigt, welche Module in Ihrem EX-8 installiert sind.

1.1 Lieferumfang

- modularer Vollverstärker EX-8
- Bedienungsanleitung in englischer Sprache
- Fernbedienung
- Netzkabel
- USB-Audiokabel (Option „usb“)
- USB-WLAN-Adapter (Option „net“)
- RJ11-Kabel für AyreLink-Systemkommunikation
- drei Untersteller aus Holz

1.2 Einspielen

Ayre-Geräte benötigen mehrere Hundert Stunden Betriebszeit, bevor sie ihr volles klangliches Potenzial erreichen.

Hinweis: Da jeder Eingang des EX-8 über einen eigenen Signalpfad verfügt, müssen die Eingänge separat eingespielt werden.

1.3 Kundendienst

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die zuständige Vertriebsgesellschaft.

Deutschland und Österreich:

Bauer Audio Vertrieb
Pollinger Straße 4
81377 München
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 7103 9629
E-Mail: vertrieb@bauer-audio.de

Andere Länder: Siehe www.ayre.com.

2 Installation und Anschlüsse

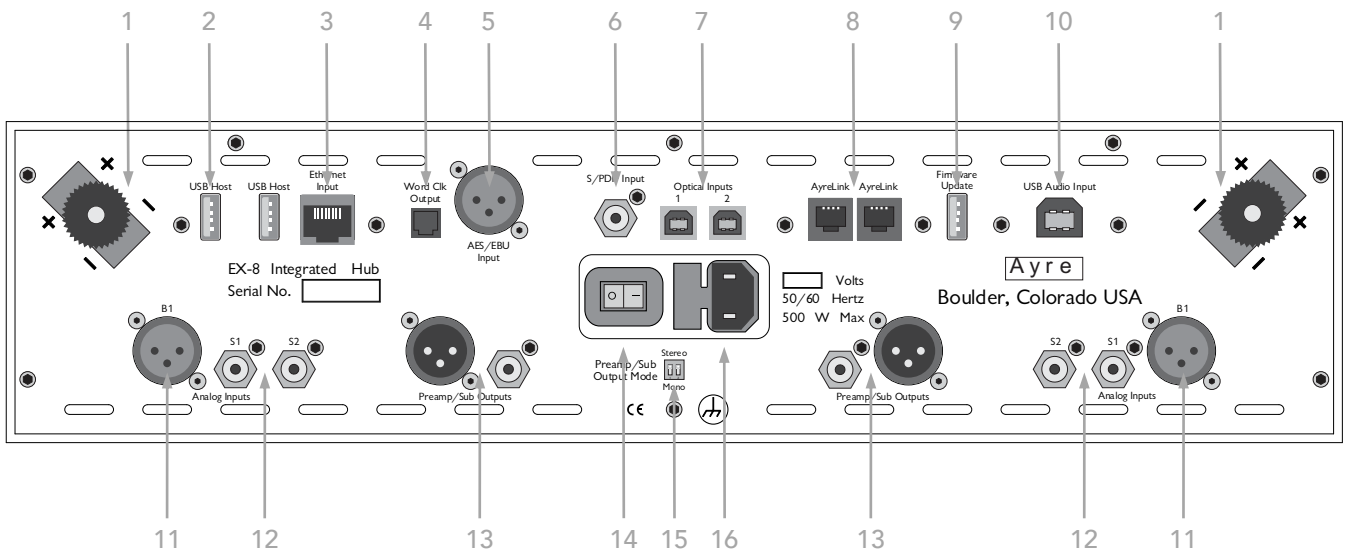
Stellen Sie den EX-8 auf ein stabiles Rack oder Sideboard. Der EX-8 muss während des Betriebs ausreichend belüftet sein; stellen Sie ihn deshalb nicht auf ein anderes Gerät und lassen Sie nach oben mindestens 5 cm Platz.

Zur Verbesserung der Belüftung kann der EX-8 auf die im Lieferumfang enthaltenen Untersteller aus Holz gestellt werden. Platzieren Sie die Untersteller direkt neben bzw. hinter den an der Unterseite angebrachten Kunststofffüßen mit Kontakt zum Bodenblech.

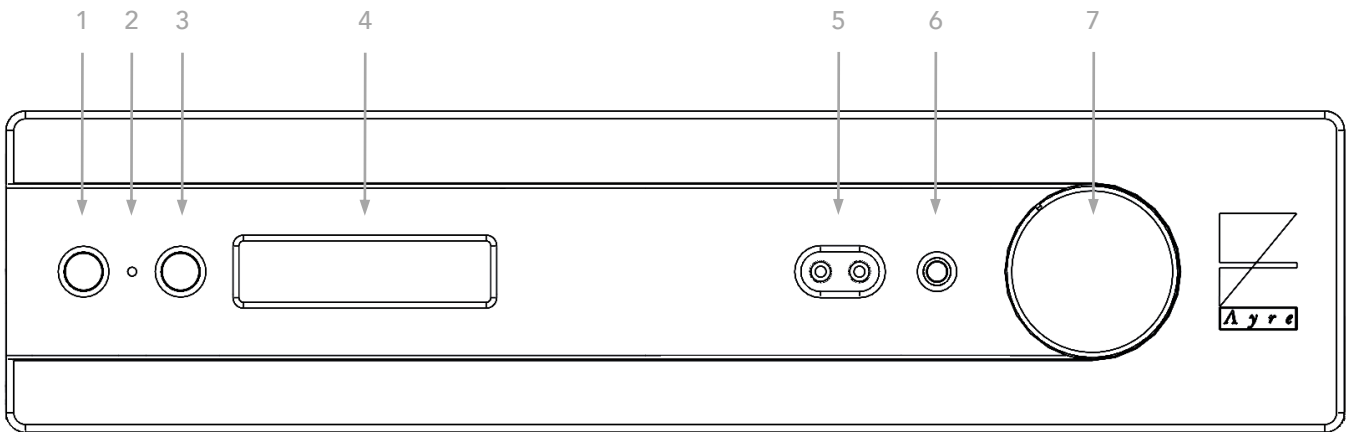
Hinweis: Der Infrarot-Empfänger für Fernbedienungssignale befindet sich zwischen den beiden Fronttaschen. Stellen Sie sicher, dass er vom Hörplatz aus sichtbar ist.

Schließen Sie die Lautsprecherkabel, das Netzkabel und ggf. das Netzwerkkabel (Option „net“) sowie weitere Geräte an. Drehen Sie vor dem Einschalten den Lautstärkereger herunter. Der Netzschalter befindet sich an der Rückseite des Geräts.

2.1 Übersicht Rück- und Vorderseite



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Lautsprecherausgänge | 9 USB-Typ-A-Anschluss für Firmware-Updates |
| 2 USB-Typ-A-Anschlüsse | 10 USB-Audioeingang |
| 3 Netzwerkanschluss | 11 symmetrischer Analogeingang |
| 4 Taktgeberausgang | 12 unsymmetrische Analogeingänge |
| 5 AES/EBU-Digitaleingang | 13 Vorstufenausgänge |
| 6 Cinch-/elektrischer Digitaleingang | 14 Netzschalter |
| 7 TosLink-/optische Digitaleingänge | 15 Minischalter (stereo/mono) Vorstufenausgänge |
| 8 AyreLink-Kommunikationsanschlüsse | 16 Netzanschluss mit Sicherungshalter |



- 1 Ruhemodus bzw. Stummschaltung
- 2 Infrarot-Empfänger und Status-LED
- 3 Eingangswahl
- 4 Display

- 5 symmetrischer Kopfhörerausgang (2 x 3,5 mm)
- 6 unsymmetrischer Kopfhörerausgang (6,35 mm)
- 7 Lautstärkeregler

2.2 Analogeingänge

An der Rückseite des EX-8 befinden sich drei Analogeingänge:

- 1 x XLR links und rechts, symmetrisch (**Analog Inputs – B1**);
- 2 x Cinch links und rechts, unsymmetrisch (**Analog Inputs – S1, S2**).

Hinweis: Die XLR-Eingänge bieten eine höhere Klangqualität als die Cincheingänge. Wenn das Quellgerät, das Sie anschließen wollen, über (symmetrische) XLR-Ausgänge verfügt, sollten Sie diese Anschlussart verwenden.

2.3 Digitaleingänge

Wenn das D/A-Wandler-Modul installiert ist (Option „digital base“), befinden sich an der Rückseite des EX-8 vier Digitaleingänge:

- 1 x XLR (**AES/EBU Input**);
- 1 x Cinch/elektrisch (**S/PDIF Input**);
- 2 x TosLink/optisch (**Optical Inputs – 1, 2**).

Wenn das USB-Modul installiert ist (Option „usb“), befindet sich an der Rückseite des EX-8 ein USB-Audioeingang:

- 1 x USB Typ B asynchron (**USB Audio Input**), zum Anschließen eines Computers oder eines Musikservers.

Wenn das Netzwerk-Modul installiert ist (Option „net“), befinden sich an der Rückseite des EX-8 folgende Eingänge:

- 1 x Netzwerkanschluss (**Ethernet Input**);
- 2 x USB Typ A (**USB Host**), zum Anschließen des im Lieferumfang enthaltenen USB-WLAN-Adapters oder eines USB-Sticks mit Audiodateien.

2.4 Lautsprecherausgänge

Die Lautsprecherausgänge an der Rückseite des EX-8 sind für den Anschluss von Lautsprecherkabeln ausgelegt, die mit Kabelschuhen (Gabelöffnung 6,3 mm) terminiert sind.

Hinweis: Die Klemmblöcke an den Lautsprecherausgängen können so modifiziert werden, dass sie auch Bananenstecker aufnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder der zuständigen Vertriebsgesellschaft.

Achtung: Alle vier Lautsprecherterminals führen Spannung. Schließen Sie an die Lautsprecherausgänge deshalb keine Geräte mit Masseanschluss an, da dies zu einem Kurzschluss führen würde.

2.5 Vorstufenausgänge

An der Rückseite des EX-8 befinden sich zwei Vorstufenausgänge:

- 1 x XLR links und rechts, symmetrisch (Preamp/Sub Outputs);
- 1 x Cinch links und rechts, unsymmetrisch (Preamp/Sub Outputs).

Sie dienen zum Anschließen eines externen Endverstärkers oder eines Subwoofers. Über die Minischalter **Preamp/Sub Output Mode** können Sie festlegen, ob das Vorstufensignal in stereo oder mono ausgegeben werden soll; beide Schalter sollten stets in derselben Position stehen.

2.6 Kopfhörerausgänge

An der Front des EX-8 befinden sich zwei Kopfhörerausgänge:

- 1 x 3,5 mm links und rechts, symmetrisch;
- 1 x 6,35 mm stereo, unsymmetrisch.

Achtung: Schließen Sie an den Kopfhörerausgängen nur Stereoklinken (zwei Isolierringe) an. Monoklinken (ein Isolierring) können das Gerät beschädigen.

Die beiden 3,5-mm-Ausgänge sind nicht mit konventionellen (unsymmetrischen) Smartphone- oder Sportkopfhörern kompatibel.

Hinweis: Konventionelle (unsymmetrische) Kopfhörer mit einem 3,5-mm-Klinkenstecker können mithilfe eines 3,5-auf-6,35-mm-Adapter an den 6,35-mm-Kopfhörerausgang des EX-8 angeschlossen werden.

2.7 AyreLink-Anschlüsse

Über die Kommunikationsanschlüsse (**AyreLink**) können mehrere Ayre-Geräte miteinander verbunden werden, um eine komponentenübergreifende Bedienung zu ermöglichen. Der EX-8 kann beispielsweise

so konfiguriert werden, dass er automatisch aus dem Ruhemodus erwacht, wenn ein angeschlossenes Ayre-Quellgerät aus dem Ruhemodus geweckt wird.

Achtung: Verwenden Sie zum Verbinden mehrerer Ayre-Geräte über diese Anschlüsse das im Lieferumfang enthaltene RJ11-Kabel (Telefonkabel).

Die Geräte sollten in Serie miteinander verbunden werden; dabei ist es egal, welchen der beiden Ayre-Link-Anschlüsse Sie verwenden. Achten Sie darauf, keine „Schleife“ zu bilden.

Hinweis: Für die Verbindung von AyreLink mit einem integrierten Steuersystem ist optional ein RS-232-Adapter erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder der zuständigen Vertriebsgesellschaft.

2.8 Taktgeberausgang (Option „digital base“)

Wenn das D/A-Wandler-Modul installiert ist (Option „digital base“), befindet sich an der Rückseite des EX-8 ein Taktgeberausgang (**Word Clk Output**). Er ermöglicht es, die Datenübertragung von einem digitalen Quellgerät vom Taktgeber des EX-8 synchronisieren zu lassen. Dank der Ayre-eigenen Taktgeberschaltung führt dies in den meisten Fällen zu einer deutlichen Steigerung der Klangqualität.

2.9 USB-Anschluss für Firmware-Updates

Der USB-Anschluss für Firmware-Updates (**Firmware Update**) an der Rückseite des EX-8 ermöglicht es, per USB-Stick die System- und DSP-Firmware des Geräts zu aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 13.

3 Bedienung

3.1 Ruhe- und Betriebsmodus

Nach dem Betätigen des Netzschalters schaltet der EX-8 in den Ruhemodus und die Status-LED zwischen den beiden Fronttasten leuchtet grün. Im Ruhemodus sind die Endstufen des Verstärkers deaktiviert, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

Um das Gerät in den Betriebsmodus zu versetzen, drücken Sie kurz die linke Fronttaste oder die Ein-/Aus-Taste an der Fernbedienung. Im Betriebsmodus sind die Endstufen des Verstärkers aktiviert, das Display zeigt den gewählten Eingang an und das am Eingang anliegende Signal wird an die Ausgänge des EX-8 weitergeleitet.

Um das Gerät wieder in den Ruhemodus zu versetzen, halten Sie die linke Fronttaste oder die Ein-/Aus-Taste an der Fernbedienung drei Sekunden lang gedrückt.

Hinweis: Wenn Sie die linke Fronttaste bzw. die Ein-/Aus-Taste an der Fernbedienung drei Sekunden lang gedrückt halten, werden auch über AyreLink verbundene weitere Geräte in den Betriebs- bzw. Ruhemodus versetzt.

3.2 Eingangswahl

Mit der rechten Fronttaste oder den Fernbedienungstasten **◀** und **▶** sowie **1** bis **0** können Sie die aktivierten Eingänge durchlaufen bzw. auswählen. Informationen zum Aktivieren und Deaktivieren von Eingängen finden Sie auf Seite 9.

3.3 Lautstärkeregelung

Die Lautstärke des EX-8 kann über den Drehregler an der Gerätefront, die Fernbedienung (**▲** und **▼**) oder ggf. eine Netzwerk-App geregelt werden.

3.4 Stummschaltung

Um die Audioausgänge des EX-8 stummzuschalten, drücken Sie kurz die linke Fronttaste oder die Stummschalttaste an der Fernbedienung. Drücken Sie die Taste erneut, um zur zuletzt gewählten Lautstärkeinstellung zurückzukehren.

3.5 Kopfhörer

Wenn ein Kopfhörer in einen der beiden Kopfhörerausgänge gesteckt wird, leitet der EX-8 das

Ausgangssignal an die Kopfhörerausgänge weiter und schaltet die Lautsprecherausgänge stumm. Durch Ziehen des Kopfhörers werden die Lautsprecherausgänge wieder aktiviert.

Während ein Kopfhörer gesteckt ist, können Sie über die Kopfhörertaste an der Fernbedienung zwischen den Kopfhörer- und den Lautsprecherausgängen hin- und herwechseln.

3.6 Display

Wenn der EX-8 nicht bedient wird, schaltet sich das Display nach einem in den Setup-Menüs definierten Zeitintervall aus. Über die Einstellungen können Sie das Zeitintervall ändern. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 10.

Über die Helligkeitstaste an der Fernbedienung können Sie verschiedene Helligkeitsstufen für das Display durchlaufen.

Hinweis: Die Helligkeitseinstellung des EX-8-Displays wirkt sich auch auf über AyreLink verbundene weitere Geräte aus.

Hinweis: Wenn ein Digital- oder der Netzwerk-Eingang gewählt ist, zeigt das Display ggf. Titel, Interpret und Samplingrate an.

3.7 HDCD

Das optionale D/A-Wandler-Modul des EX-8 kann HDCD-kodierte Digitaldaten dekodieren. Wenn der EX-8 einen entsprechenden Datenstrom empfängt, zeigt das Display **HDCD** an. Stehen die Buchstaben in Anführungszeichen, wurden zwar HDCD-Informationen im Header des Datenstroms erkannt, aber keine HDCD-kodierten Musikdaten.

Hinweis: HDCD ist ein Kodier- und Dekodierverfahren, das zur Steigerung der Klangqualität von 16-Bit-Aufnahmen entwickelt wurde.

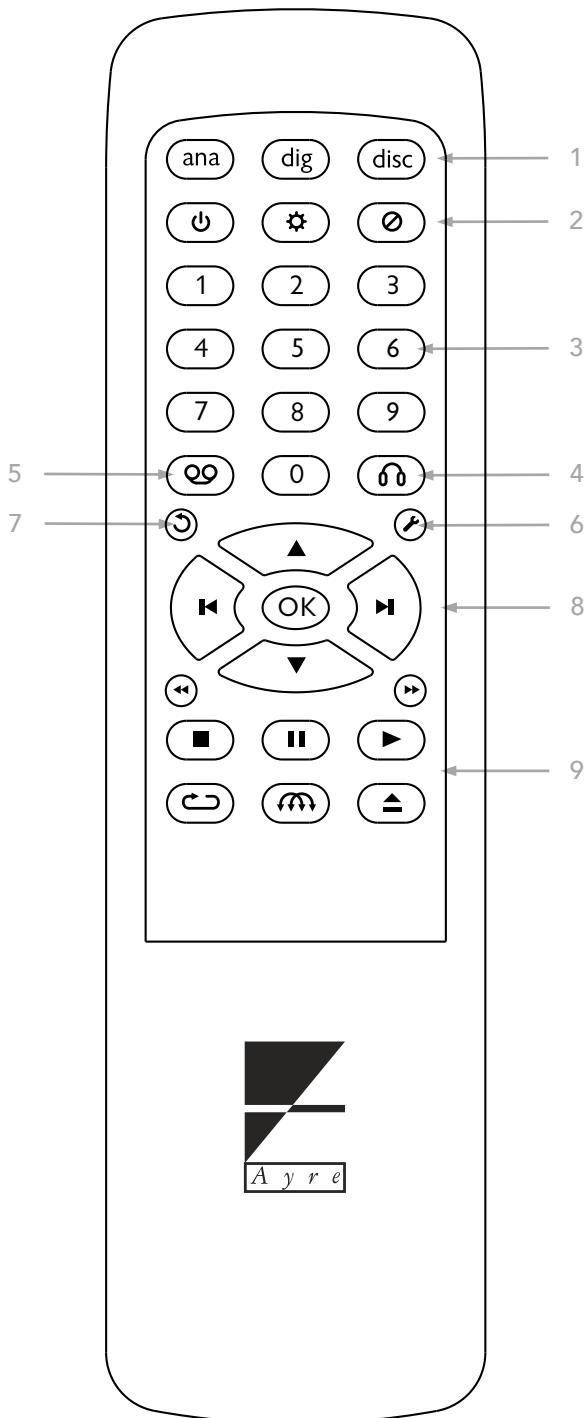
3.8 Präemphase

Wenn der EX-8 einen Titel abspielt, der mit Präemphase aufgenommen wurde, zeigt das Display neben der Samplingrate **PRE** an und die Deemphase wird aktiviert.

Hinweis: Präemphase ist ein bei älteren CDs angewendetes Verfahren zur Reduzierung von Störgeräuschen.

3.9 Fernbedienung

Die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung ist mit verschiedenen Ayre-Produkten kompatibel. Über die drei obersten Tasten können Sie den zu bedienenden Produkttyp (Verstärker, D/A-Wandler, CD- oder DVD-Player) wählen.



1 Erste Reihe von links nach rechts:

ana = Verstärker

dig = D/A-Wandler

disc = CD- oder DVD-Player

2 Zweite Reihe von links nach rechts:

- Ein-/Aus-Taste (Betriebsmodus/Ruhemodus)

- Helligkeit

- Stummschaltung

3 Zifferntasten **0** bis **9** (Eingangswahl)

4 Kopfhörerausgänge/Lautsprecherausgänge

5 Tape-Schaltung (am EX-8 keine Funktion)

6 Setup starten

7 Zurück bzw. Setup beenden

8 Navigationstasten

◀ = im Menü nach links bzw. vorheriger Eingang

▶ = im Menü nach rechts bzw. nächster Eingang

▲ = im Menü auf bzw. Lautstärke erhöhen

▼ = im Menü ab bzw. Lautstärke verringern

OK = Auswahl bestätigen

9 Laufwerkstasten (zur Steuerung eines CD-Players)

4 Setup

In den Setup-Menüs des EX-8 können zahlreiche Einstellungen vorgenommen werden.

Das Display zeigt bis zu vier Menüpunkte oder Einstellungen auf einmal an. Pfeilsymbole links oder rechts im Display bedeuten, dass weitere Menüpunkte bzw. Einstellungen verfügbar sind. Ein Punkt zeigt an, welche Einstellung gesetzt ist.

4.1 Setup über die Fernbedienung

Drücken Sie die Setup-Taste an der Fernbedienung, um den Setup-Modus zu starten. Das Display zeigt kurz **Setup Menu** und dann die Setup-Menüs an.

Hinweis: Im Setup-Modus sind alle Audioausgänge stummgeschaltet.

Über die Navigationstasten (◀, ▶, ▲ und ▼) können Sie Menüs auswählen. Drücken Sie **OK**, um ein Menü zu öffnen bzw. eine Einstellung auszuwählen. Über die Zurück-Taste können Sie auf die nächsthöhere Menüebene zurückkehren. Über die Setup-Taste können Sie den Setupmodus jederzeit beenden.

4.2 Setup über die Fronttasten

Wenn der EX-8 im Betriebsmodus ist, versetzen Sie ihn zunächst in den Ruhemodus, indem Sie die linke Fronttaste drei Sekunden lang gedrückt halten. Halten Sie dann die rechte Fronttaste gedrückt, um den Setup-Modus zu starten. Das Display zeigt kurz **Setup Menu** und dann die Setup-Menüs an.

Über die rechte Fronttaste können Sie Menüs und Einstellungen durchlaufen. Drücken Sie kurz die linke Fronttaste, um ein Menü zu öffnen bzw. eine Einstellung auszuwählen. Halten Sie die linke Fronttaste gedrückt, um auf die nächsthöhere Ebene zurückkehren bzw. (von der obersten Ebene aus) den Setupmodus zu beenden.

4.2.1 Input (Eingang)

Wählen Sie in diesem Menü den Eingang, dessen Einstellungen Sie ändern wollen. Folgende Einstellungen sind bei allen Eingängen verfügbar:

Enable (Aktivieren)

Wenn Sie den Eingang deaktivieren (**Disable**), wird er im normalen Betriebsmodus nicht zur Auswahl stehen. Standardmäßig sind alle Eingänge aktiviert (**Enable**).

Name

Der im Display standardmäßig angezeigte Name des Eingangs entspricht seiner Beschriftung an der Rückseite des Geräts. Sie können den Namen ändern, indem Sie eine der vorgegebenen Optionen wählen oder über den Menüpunkt **Custom** einen eigenen Namen eingeben.

Hinweis: Eigene Namen können bis zu zehn Zeichen lang sein.

AyreLink ID (AyreLink-Kennung)

Um die komponentenübergreifende Bedienung zu ermöglichen, müssen Sie dem Eingang die AyreLink-ID des angeschlossenen Ayre-Quellgeräts zuweisen, beispielsweise **C** für den CD-Player CX-8.

Reset (Zurücksetzen)

Wählen Sie **Yes**, wenn Sie den Eingang auf die standardmäßigen Einstellungen zurücksetzen wollen.

Folgende Einstellung ist nur bei Analogeingängen verfügbar:

Pass-Through (Durchschleifmodus)

Wenn Sie den Durchschleifmodus aktivieren (**On**), können Sie die Lautstärke bei Auswahl des Eingangs über einen angeschlossenen AV-Prozessor regeln.

Hinweis: Bei der Verwendung des Durchschleifmodus ist Vorsicht geboten, da das anliegende Signal mit voller Lautstärke weitergeleitet wird.

Folgende Einstellungen sind nur bei Digitaleingängen verfügbar:

Video Mode (Video-Modus)

In der Standardeinstellung (**Music**) werden die Daten von den Digitaleingängen asynchron zwischengespeichert und vom EX-8 neu getaktet, um die Klangqualität zu optimieren. Bei AV-Anwendungen (Blu-ray-Player etc.) kann dies jedoch zu einem Versatz von Ton und Bild führen. Wählen Sie in so einem Fall **Video**.

Word Clock Out (Taktgeberausgang)

Der Taktgeberausgang des EX-8 ermöglicht es, die Datenübertragung von einem digitalen Quellgerät vom Taktgeber des EX-8 synchronisieren zu lassen. Wählen Sie **On**, um das Taktgeber-Signal für diesen Ausgang zu aktivieren.

4.2.2 Output (Ausgänge)

Über dieses Menü können Sie bestimmen, welche Ausgänge des EX-8 aktiviert sind, und ggf. wie hoch der Ausgangspegel jedes Digitaleingangs ist.

Mode (Modus)

Standardmäßig sind nur die Lautsprecherausgänge aktiviert (**Speakers Only**). Sie können alternativ nur die Vorstufenausgänge (**Preamp/Sub Only**) oder alle Ausgänge (**All**) aktivieren.

Die Einstellung **Mode** hat keine Auswirkung auf die Kopfhörerausgänge.

Digital Level (Ausgangspegel für digitale Quellen)

Wenn digitale Quellen gegenüber analogen Quellen zu laut sind, können Sie den Ausgangspegel aller digitalen Quellen absenken. Standardmäßig ist der maximale Ausgangspegel eingestellt (**0 dB**); Sie können in diesem Menü einen um 6, 12 oder 18 dB geringeren Ausgangspegel einstellen.

4.2.3 Display

Wenn der EX-8 nicht bedient wird, schaltet sich das Display nach dem hier definierten Zeitintervall aus.

Display Timeout (Zeitintervall für das Display)

Wählen Sie den gewünschten Sekundenwert oder **Never** (Nie).

Hinweis: Um die Lebensdauer des Displays zu erhöhen, empfiehlt es sich, als Zeitintervall maximal 60 Sekunden zu wählen.

4.2.4 Network (Netzwerk)

Wenn das Netzwerk-Modul installiert ist (Option „net“), gibt Ihnen dieses Menü Zugriff auf diverse Netzwerkeinstellungen.

Wi-Fi Setup (WLAN-Setup)

Die Funktionen in diesem Menü ermöglichen es, den EX-8 per WLAN mit einem Netzwerk zu verbinden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 11.

Connection (Verbindung)

Hier finden Sie die dem EX-8 zugewiesene LAN- bzw. WLAN-IP-Adresse.

Check for Update (Nach Update suchen)

Über die Option **Yes** können Sie überprüfen, ob ein Firmware-Update vorliegt. Liegt ein Update vor, wird es automatisch installiert. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 13.

Reset (Zurücksetzen)

Wählen Sie **Yes**, wenn Sie alle Netzwerk-Einstellungen zurücksetzen wollen. Das Netzwerk-Modul startet danach neu.

4.2.5 System

Auto-Sleep Mode (Automatischer Ruhemodus)

Der EX-8 kann so konfiguriert werden, dass er automatisch in den Ruhemodus schaltet, wenn er bei Verwendung eines Digitaleingangs 30 Minuten lang kein Signal erkennt (**Enable**).

FW Revisions (Firmware-Versionen)

Hier finden Sie die Firmware-Versionen der EX-8-Module.

Options Installed (Installierte Optionen)

Hier wird angezeigt, welche der optionalen EX-8-Module installiert und einsatzbereit sind.

Factory Reset (Werkseinstellungen)

Wählen Sie **Yes**, wenn Sie alle EX-8-Einstellungen zurücksetzen wollen.

Hinweis: Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Änderungen, die Sie unter „Input“ oder „Output“ vorgenommen haben, verworfen.

5 Netzwerk und Streaming

Wenn das optionale Netzwerk-Modul (Option „net“) installiert ist, kann der EX-8 Musik aus einem lokalen Netzwerk oder aus dem Internet streamen. Das Gerät muss dazu entweder per Kabel oder über den im Lieferumfang enthaltenen USB-WLAN-Adapter mit Ihrem Netzwerk verbunden sein. Wir empfehlen die Verbindung per Kabel.

5.1 Netzwerkverbindung per Kabel

Verbinden Sie den Netzwerkanschluss (**Ethernet Input**) des EX-8 über ein Netzwerkkabel mit Ihrem Router. Der EX-8 steht nach wenigen Sekunden für die Kommunikation mit anderen Geräten zur Verfügung.

5.2 WLAN-Setup über WPS

Am einfachsten lässt sich eine WLAN-Verbindung per WPS (Wi-Fi Protected Setup) herstellen. Voraussetzung ist, dass Ihr Router WPS unterstützt.

1. Schließen Sie den im Lieferumfang enthaltenen USB-WLAN-Adapter an einen der beiden USB-Typ-A-Anschlüsse (**USB Host**) an.
2. Starten Sie den Setup-Modus des EX-8 (siehe Seite 9), wählen Sie **Network > WiFi-Setup > WPS Function** und warten Sie, bis **WPS Function: Running** angezeigt wird.
3. Aktivieren Sie die WPS-Funktion Ihres Routers. Der Router und der EX-8 versuchen nun, eine Verbindung herzustellen, was bis zu einer Minute dauern kann. Sobald der EX-8 mit Ihrem Netzwerk verbunden ist, zeigt das Display **Connection success** an.

5.3 WLAN-Setup über ein temporär angeschlossenes Netzwerkkabel

Für diese Setup-Methode benötigen Sie ein Smartphone/Tablet mit dem Betriebssystem Android oder iOS und die App mconnect Control.

1. Schließen Sie den im Lieferumfang enthaltenen USB-WLAN-Adapter an einen der beiden USB-Typ-A-Anschlüsse (**USB Host**) an.
2. Verbinden Sie den Netzwerkanschluss (**Ethernet Input**) des EX-8 über ein Netzwerkkabel mit Ihrem Router.
3. Starten Sie mconnect Control, tippen Sie unter **Player** auf das Zahnrad-Symbol, wählen Sie

Geräte-Setup > Ayre EX-8 > WiFi-Netzwerk-Auswahl und dann das gewünschte Netzwerk. Wenn der EX-8 bzw. das Netzwerk nicht angezeigt wird, tippen Sie auf das Symbol oben rechts zum Aktualisieren der Ansicht.

4. Geben Sie das WLAN-Kennwort für Ihr Netzwerk ein.
5. Es erscheint die Meldung **The device is attempting to connect to the network**. Tippen Sie auf **OK** und warten Sie, bis die WLAN-Verbindung hergestellt ist.
6. Entfernen Sie das Netzwerkkabel.

5.4 WLAN-Setup über die Access-Point-Funktion

Die Access-Point-Funktion des EX-8 baut ein eigenes WLAN-Netzwerk auf, sodass Sie sich über ein Smartphone/Tablet mit dem EX-8 verbinden und das WLAN-Kennwort Ihres Netzwerks an das Gerät übertragen können. Für diese Setup-Methode benötigen Sie ein Smartphone/Tablet mit dem Betriebssystem Android oder iOS und die App mconnect Control.

1. Schließen Sie den im Lieferumfang enthaltenen USB-WLAN-Adapter an einen der beiden USB-Typ-A-Anschlüsse (**USB Host**) an.
2. Starten Sie den Setup-Modus des EX-8 (siehe Seite 9), wählen Sie **Network > WiFi-Setup > AP Function** und warten Sie, bis **AP Function: Running** angezeigt wird.
3. Verbinden Sie ein Smartphone/Tablet mit dem EX-8-eigenen WLAN-Netzwerk („EX-8_---“); das Kennwort ist „password“.
7. Starten Sie mconnect Control, tippen Sie unter **Player** auf das Zahnrad-Symbol, wählen Sie **Geräte-Setup > Ayre EX-8 > WiFi-Netzwerk-Auswahl** und dann das gewünschte Netzwerk. Wenn der EX-8 bzw. das Netzwerk nicht angezeigt wird, tippen Sie auf das Symbol oben rechts zum Aktualisieren der Ansicht
4. Geben Sie das WLAN-Kennwort für Ihr Netzwerk ein.
5. Es erscheint die Meldung **The device is attempting to connect to the network**. Tippen Sie auf **OK** und warten Sie, bis die WLAN-Verbindung hergestellt ist. Der EX-8 deaktiviert dann das eigene Netzwerk und zeigt **Connection success** an.

5.5 Bedien-Apps und Streaming-Dienste

mconnect Control

Die Bedien-App mconnect Control für Android- und iOS-Geräte gibt Ihnen Zugriff auf alle Funktionen des EX-8-Netzwerk-Moduls. Manche Funktionen wie das Streamen von einem Musikserver im lokalen Netzwerk können auch mit anderen DNLA- bzw. UPnP-Apps genutzt werden.

TIDAL, Qobuz und Spotify

Die Streaming-Dienste TIDAL und Qobuz bieten Musik in hoher Klangqualität (bis zu 24 Bit/192 kHz) und sind in mconnect Control integriert.

Hinweis: Bei Verwendung von TIDAL und Qobuz über mconnect Control empfiehlt es sich, unter den jeweiligen Einstellungen (Drei-Balken-Symbol) die höchstmögliche Qualität („HiFi/Master“ bzw. „Hi-Res“) auszuwählen.

Der Streaming-Dienst Spotify lässt sich über die Spotify-eigene App nutzen: Starten Sie die Wiedergabe in Spotify, tippen Sie auf das Lautsprecher-Symbol und wählen Sie den EX-8 aus.

Voraussetzung für die Nutzung dieser Dienste ist ein TIDAL-, Qobuz- bzw. Spotify-Abonnement.

Roon

Roon ist eine Musikplayer-Software für Computer, Tablets und Smartphones, die alle in Ihrem Netzwerk verfügbaren Musikdateien sowie das Angebot der Streaming-Dienste TIDAL und Qobuz zusammenfasst, mit Interpretinfos, Diskografien, Tourdaten, Liedtexten etc. verknüpft und in einer benutzerfreundlichen Oberfläche präsentiert.

Der EX-8 ist ein Roon-Ready-Gerät, d.h., er kann aus einer Roon-App heraus bedient und als Wiedergabegerät ausgewählt werden. Voraussetzung für die Nutzung ist ein Roon-Abonnement und ein Gerät im Netzwerk, auf dem die Roon-Server-Software installiert ist, beispielsweise ein Computer oder ein Netzwerkspeicher/NAS.

6 Firmware-Updates

Im Zuge der Weiterentwicklung stellen wir von Zeit zu Zeit Firmware-Updates zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu Updates finden Sie unter www.ayre.com/support.

Achtung: Schalten Sie den EX-8 nicht aus, während ein Firmware-Update durchgeführt wird. Der Update-Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Firmware-Updates durchzuführen.

6.1 Updates über das Netzwerk

Wenn das optionale Netzwerk-Modul (Option „net“) installiert ist, können Updates für die Netzwerk-, die System- und die DSP-Firmware über das Internet durchgeführt werden.

Jedes Mal, wenn der EX-8 in den Ruhemodus versetzt wird, fragt er die Ayre-Server nach der Verfügbarkeit von Updates ab. Wenn Updates vorliegen, werden Sie aufgefordert, den Update-Vorgang zu starten oder das Update zu überspringen.

Sie können die Verfügbarkeit von Updates auch manuell abfragen (Menü **Network > Check for Updates? > Yes**).

Hinweis: Wenn ein Update über das Netzwerk fehlschlägt und Ihr EX-8 infolge dessen nicht mehr korrekt funktioniert, führen Sie ein Update über USB durch.

6.2 Updates über USB

Updates für die System- und die DSP-Firmware können über den rückwärtigen USB-Anschluss für Firmware-Updates durchgeführt werden.

Jedes Mal, wenn der EX-8 über den Netzschalter eingeschaltet wird, überprüft er, ob im USB-Anschluss für Firmware-Updates ein USB-Stick steckt. Wenn ein Stick erkannt wird, sucht der EX-8 nach Update-Dateien und installiert sie.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Update über USB durchzuführen:

1. Laden Sie unter www.ayre.com/support die aktuellen Firmware-Dateien auf Ihren Computer herunter.
2. Die Firmware-Dateien befinden sich in einem ZIP-Archiv namens „EX8boot.zip“. Entpacken Sie das Archiv und kopieren Sie den entpackten Ordner

namens „EX8boot“ (mit den beiden darin enthaltenen Dateien „ex8_p---.hex“ und „ex8_x---.bin“) auf die oberste Ordnebene eines USB-Sticks.

3. Stellen Sie sicher, dass der EX-8 ausgeschaltet ist. Wenn er eingeschaltet ist, schalten Sie ihn über den Netzschalter aus und warten Sie ein paar Sekunden.
4. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss für Firmware-Updates.
5. Schalten Sie den EX-8 über den Netzschalter ein, um den Update-Vorgang zu starten. Im Display wird **Installing Update** angezeigt.
6. Nachdem das Update durchgeführt wurde, startet der EX-8 neu und schaltet in den Ruhemodus.
7. Ziehen Sie den USB-Stick wieder ab.

7 Fehlerbehebung

7.1 Fehlermeldungen

Folgende Meldungen können helfen, technische Fehler zu erkennen und zu beheben. Falls ein Fehler bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die zuständige Vertriebsgesellschaft.

Low Voltage

Wird angezeigt, wenn die Netzspannung zu niedrig ist. Sobald das Gerät wieder mit einer ausreichend hohen Spannung versorgt wird, erlischt die Fehlermeldung.

Fuse Blown

Wird angezeigt, wenn eine der Sicherungen im Gerät durchgebrannt ist.

Hinweis: Wenn nichts angezeigt wird und die Status-LED nicht mehr leuchtet, ist möglicherweise die Sicherung am Netzanschluss durchgebrannt.

Achtung: Ersetzen Sie Sicherung ausschließlich durch Sicherungen desselben Typs. Ziehen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler zu Rate.

Amplifier Overheated

Wenn der Verstärker (aufgrund mangelnder Belüftung, längeren Betriebs bei hoher Lautstärke etc.) eine zu hohe Temperatur erreicht, werden die Audioschaltungen automatisch deaktiviert, um die Verstärkerbauteile zu schützen. Warten Sie, bis das Gerät wieder eine normale Temperatur erreicht.

DC Offset

Wenn an einem der Lautsprecherausgänge eine Offset-Spannung erkannt wird, werden die Audioschaltungen automatisch deaktiviert, um die Lautsprecher zu schützen. Wenn beim Auftreten dieses Fehlers ein Analogeingang gewählt war, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Lautstärkeregel ganz herunter.
2. Drücken Sie die linke Fronttaste zweimal, um den EX-8 wieder in den normalen Betriebsmodus zu versetzen.
3. Wenn die Fehlermeldung bei heruntergedrehtem Lautstärkeregel sofort wieder erscheint, schalten Sie das Gerät aus und kontaktieren Sie Ihren Händler oder die zuständige Vertriebsgesellschaft. Wenn die Fehlermeldung nicht mehr angezeigt wird, wurde der Fehler wahrscheinlich vom angeschlossenen Quellgerät verursacht (und tritt erneut auf, wenn Sie den Lautstärkeregel wieder aufdrehen).

Update Error

Wird angezeigt, wenn während eines Firmware-Updates ein Fehler auftritt. Versuchen Sie (erneut) ein Update über USB durchzuführen. Informationen dazu finden Sie auf Seite 13.

7.2 Probleme mit dem USB-Audioeingang

Wenn bei der Wiedergabe über den USB-Audioeingang des EX-8 Probleme auftreten, können folgende Maßnahmen Abhilfe schaffen:

- Wenn das Quellgerät über das USB-Kabel eines Drittherstellers verbunden ist, überprüfen Sie, ob das Problem mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel behoben wird. Manche Spezial- und sehr lange USB-Kabel können Probleme bei der Wiedergabe verursachen.
- Wenn das Quellgerät den EX-8 nicht korrekt erkennt (und „Unbekanntes USB-Gerät“ o. ä. anzeigt), liegt möglicherweise ein Problem mit Software-Treibern vor. Weitere Informationen zu Treibern finden Sie unter www.ayre.com/support.

7.3 Probleme mit der Netzwerkverbindung

Wenn der EX-8 von Geräten in Ihrem Netzwerk nicht erkannt wird oder Übertragungsausfälle auftreten, können folgende Maßnahmen Abhilfe schaffen:

- Wenn der EX-8 per WLAN verbunden ist, überprüfen Sie, ob das Problem auch besteht, wenn Sie das Gerät über ein Netzwerkkabel mit dem Router verbinden (siehe Seite 11). Wenn nicht, stellen Sie sicher, dass Ihr WLAN über eine ausreichend hohe Signalstärke und Bandbreite verfügt.
- Überprüfen Sie im Menü **Network** > **Connection**, ob Ihr Router dem EX-8 eine IP-Adresse zugewiesen hat. Wenn die Felder **LAN IP** und **WLAN IP** leer oder mit Nullen besetzt sind, überprüfen Sie die Konfiguration Ihres Routers sowie sämtliche Kabelverbindungen und versuchen Sie (bei Verwendung von WLAN) erneut, eine Verbindung herzustellen (siehe Seite 11).
- Stellen Sie sicher, dass die im Menü **System** > **FW Revisions** angezeigte Firmware-Version für das Netzwerk-Modul auf dem aktuellen Stand ist; Informationen zu Firmware-Versionen finden Sie unter www.ayre.com/support. Führen Sie ggf. ein Firmware-Update durch (siehe Seite 13).

8 Technische Daten

Analogeingänge	1 x XLR links und rechts, symmetrisch (8 V max.) 2 x Cinch links und rechts, unsymmetrisch (4 V max.)
Digitaleingänge	Option „digital base“ (bis 24 Bit/192 kHz, DSD64 DoP) 2 x TosLink/optisch (S/PDIF) 1 x Cinch/elektrisch (S/PDIF) 1 x XLR (AES/EBU) Option „usb“ (bis 24 Bit/384 kHz, DSD128 DoP) 1 x USB Typ B asynchron Option „net“ (bis zu 24 Bit/192 kHz, DSD64 DoP) 1 x Ethernet RJ45
Kopfhörerausgänge	1 x 3,5 mm links und rechts, symmetrisch (4,0 Vrms) 1 x 6,35 mm stereo, unsymmetrisch (2,0 Vrms)
Vorstufenausgänge	1 x XLR links und rechts, symmetrisch (4,5 Vrms) 1 x Cinch links und rechts, unsymmetrisch (2,25 Vrms)
Ausgangsleistung	2 x 100 Watt an 8 Ohm
Sonstiges	WLAN über USB-Adapter (im Lieferumfang) 2 x RJ11 für AyreLink-Systemkommunikation
Netzversorgung	230 V, 50 Hz (Modellvariante für Europa)
Leistungsaufnahme	max. 60 W im Ruhemodus, max. 120 W im Betriebsmodus
Abmessungen	110 x 440 x 330 mm (H x B x T)
Gewicht	11 kg
Ausführungen	Silber oder Schwarz

9 Sicherheits- und sonstige Hinweise

Sicherheitshinweise

Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der an der Rückseite angegebenen Netzspannung.

Der Stecker des Netzkabels muss stets leicht erreichbar sein. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um das Gerät sicher vom Netzstrom zu trennen.

Öffnen Sie das Gerät nur nach Rücksprache mit Ayre oder der zuständigen Vertriebsgesellschaft. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Gerät unter keinen Umständen öffnen, ohne zuerst den Netzstecker zu ziehen.

Netzbetriebene Ayre-Geräte sind in der Regel mit einer Eingangssicherung ausgestattet; sie befindet sich in einem Sicherungshalter neben dem Netzanschluss. Wenn die Sicherung durchbrennt, ersetzen Sie sie ausschließlich durch eine Sicherung desselben Typs. Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, deutet dies auf einen Fehler oder Defekt hin.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Gerät nicht modifizieren oder modifizieren lassen. Ihre Garantie erlischt, wenn unautorisierte Modifikationen vorgenommen werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizstrahlern, Heizkörpern, Öfen usw. auf. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten auf das Gerät tropfen oder spritzen können, nichts auf dem Gerät steht und das Gerät gut belüftet ist.

Verwenden Sie zur Reinigung keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays, sondern nur ein weiches Tuch.

Während eines Gewitters und wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie es vom Netzstrom trennen.

Manche Ayre-Geräte sind sehr schwer. Heben Sie schwere Geräte gegebenenfalls zu zweit und stellen Sie sicher, dass die Stellfläche für das entsprechende Gewicht ausgelegt ist.

Batterien sollten keiner großen Hitze, beispielsweise durch Sonneneinstrahlung, Feuer oder Ähnlichem, ausgesetzt werden.

Entsorgung

Produkte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Diese Produkte müssen Einrichtungen übergeben werden, die sie recyceln und anfallende Schadstoffe sachgemäß entsorgen können. Die Adressen solcher Einrichtungen erfahren Sie von Ihrem örtlichen Umweltamt. Recycling und die Schadstoffbeseitigung tragen zur Schonung von Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei.

